

MITGLIEDER IM STADTRAT DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

Dr. Michael Mattar
Gabriele Neff
Dr. Wolfgang Heubisch
Thomas Ranft
Wolfgang Zeilnhöfer



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

13.09.2017

Schriftliche Anfrage
Beachtet die LHM die Vergaberichtlinien für Plotten?

Berichten von Bürgern zufolge soll die öffentliche Hand u.a. die Landeshauptstadt München (LHM) ohne öffentliche Ausschreibung das Projektkommunikationssystem PKS NETPlan nutzen. Für europaweite Ausschreibungen wird ein gemeinsames Erkennungsmerkmal, das sogenannte CPV vorausgesetzt, um diese Ausschreibungen sofort auffinden zu können. Beim Programm PKS NETPlan soll nur schwer nachvollziehbar sein, welche Firmen für das Plotten der Pläne, beauftragt werden und ob die wirtschaftlichen Interessen der Behörden entsprechend beachtet werden. Dies könnte einen Bruch der europaweite Vergaberichtlinien darstellen.

Wir bitten um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1.
Wird das Projektkommunikationssystem PKS NETPlan von LHM verwendet?
Wenn ja von welchen Referaten und seit wann?
2.
Welche Ausschreibungsrichtlinien sind für die Nutzung zu beachten?
3. Im Falle dessen, dass eine öffentliche Ausschreibung verpflichtend ist:
 - 3.1, Hat eine entsprechende öffentliche Ausschreibung stattgefunden?
 - 3.2. Wenn ja, wann fand diese statt? Wenn nein, weshalb nicht?
 - 3.3. Wird der CPV-Code für europaweite Ausschreibungen beachtet?
 - 3.4. Werden die Aufträge immer an dieselben Firmen vergeben?
 - 3.5. Wenn nein, an welche Firmen werden die Aufträge vergeben?
 - 3.6. Werden die Vergabegesetze dadurch tangiert?
 - 3.7. Welche Kosten entstehen der LHM durch das Plotten von Plänen etc. pro Jahr?

Gez.
Dr. Michael Mattar
Fraktionsvorsitzender

Gez.
Dr. Wolfgang Heubisch
Stadtrat

Gez.
Wolfgang Zeilnhöfer
Stadtrat

Gez.
Gabriele Neff
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.
Thomas Ranft
Stadtrat